



### Allgemeine Geschäftsbedingungen

[www.caritas-augsburg.de/agbs-fortbildungen](http://www.caritas-augsburg.de/agbs-fortbildungen)

### Anmeldung

Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.  
Referat Bildung und Entwicklung  
Fachgebiet Fortbildung Pflege  
Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg

Anmeldung online unter  
[www.caritas-augsburg.de/fobi-pflege](http://www.caritas-augsburg.de/fobi-pflege)  
oder über unser Anmeldeformular

### Fortbildungszusage

Sie erhalten grundsätzlich eine schriftliche Zu- oder Absage. Falls Sie keine Rückmeldung von uns bekommen, erbitten wir Ihren Anruf.

### Ihre Ansprechpartner\*innen

Katrin Bader  
Fachgebietsleitung Fortbildung Pflege  
Referat Bildung und Entwicklung  
Tel. 0821 3156-236

Petra Winkler  
Seminarorganisation Fachgebiet Fortbildung Pflege  
Referat Bildung und Entwicklung  
Tel. 0821 3156-252 Fax.0821 3156-263

Inge Ueberall  
Referatsleitung Bildung und Entwicklung  
Tel. 0821 3156-227

E-Mail: [fortbildung@caritas-augsburg.de](mailto:fortbildung@caritas-augsburg.de)

Unsere Fort- und Weiterbildungen werden in enger Zusammenarbeit mit der Fachberatung Referat Teilhabe und Pflege des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg e. V. konzipiert.



Caritasverband für die  
Diözese Augsburg e.V.  
Referat Bildung und Entwicklung  
Auf dem Kreuz 41  
86152 Augsburg



## Rezertifizierung Wundexpert\*in ICW®

## Das Diabetische Fußsyndrom. Pathophysiologie und Wundversorgung im Sinne der Druckentlastung

17. Juni 2024



Wir sind Mitglied im  
Netzwerk der Fort- und  
Weiterbildungsanbieter  
in der Caritas.

## Das Diabetische Fußsyndrom. Pathophysiologie und Wund- versorgung im Sinne der Druckentlastung

Kurs-Nr.

**P23224**

17. Juni 2024

09:00 – 16:30 Uhr

**Augsburg**

Caritashaus

Auf dem Kreuz 41

**Kursgebühr**

**175,00 €**

inklusive

Kursunterlagen,

Mittagessen und

Tagungsgetränke

Bei der professionellen Versorgung chronischer Wunden kann es hilfreich sein, das Diabetische Fußsyndrom (DFS) aus der Sicht eines Detektivs zu betrachten. So können Sie diabetische Fußulcera lokalisieren – gleichzeitig müssen Sie diese gegeneinander abgrenzen und auslösende Faktoren im Sinne eines „Tatorts“ identifizieren können.

In einem weiteren Schritt werden dann druckentlastende Maßnahmen durchgeführt.

An diesem Seminartag werden Sie sehen, wie Orthosen hergestellt werden. Am Beispiel einer/eines Proband\*in wird deren Wirkweise demonstriert.

Gemeinsam werden durch diese Erfahrungen unterstützende Argumentationen zur Sensibilisierung für die Notwendigkeit eines interdisziplinären Teams in der Versorgung des DFS erarbeitet.

Die aufgeführte Fortbildung hat die laufende Registrierungsnummer:

**2024-R-430**

Sie wird von der ICW/TÜV mit 8 Punkten als Rezertifizierungsfortbildung anerkannt.

### Inhalte

- Pathophysiologie
- Bedingungen und Auslöser
- Voraussetzungen für das DF-Ulcus – Resistenzminderung – Auslöser der Wunde
- Epidemiologie, Ökonomie und Kosten
- Einteilungen/Klassifikationen
- Gleichgewichtsphasen beim DFS
- Abgrenzung DFS versus Diabetisches Fußulcus
- Folgen des DFS
- Druckentlastung mit praktischen Übungen: Sicht - Befundung aller Bereiche

### Kompetenzen

- Sie kennen die Abgrenzung des diabetischen Fußsyndroms zum diabetischen Fußulcus.
- Sie haben Sicherheit im Umgang mit druckentlastenden Maßnahmen, z. B. beim Erstellen von Distanzpolstern an PIP oder MTK I oder V und bei „kissing ulcer“ erlangt.
- Sie können Orthosenentlastungsbedarf erkennen und interdisziplinär handeln

### Zielgruppe

- Wundexpert\*innen ICW® oder vergleichbare Qualifikation

### Referent\*in

- **Manuela Henseler-Benz**  
BScN Pflegepädagogik, MA Berufspädagogik, Podologin DDG, Heilpraktikerin Podologie, Pain Nurse, Wundexpertin ICW®, S LV Chr. Wunden § 6 HKP-R, Bereichsleitung spezialisierter Wundversorgung, QMA, Edukationsfachkraft, Praxisanleiterin, Altenpflegerin, freiberufliche Dozentin

**Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss  
für diese Fortbildung am 06.05.2024!**

Im Rahmen der



können für diese  
Veranstaltung  
Punkte  
angerechnet  
werden